EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

G-POWER PG103

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

G-POWER PG103

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	The Timken Company
Straße :	1835 Dueber Avenue, S.W.
Ort :	USA- Canton, OH 44706-2798
E-Mail :	webmaster@timken.com
Auskunftgebender Bereich :	Spill Center 1-800-456-9083
Notrufnummer :	(049) 06131 19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber. Durch bauliche Maßnahmen der Kapsel sind die enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe bei vorhersehbarer Verwendung nicht frei verfügbar.

Sollte es im Fall einer Havarie zum Aufbrechen des Schmierstoffgebers kommen, ist eine Freisetzung der Inhaltsstoffe nicht völlig auszuschließen.
Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6 und 8.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
200-580-7	64-19-7	Essigsäure	10 -< 25 %	C R10-35
200-661-7	67-63-0	Propan-2-ol	5 - 15 %	F, Xi R11-36-67
205-381-9	139-89-9	N-(Hydroxyethyl)-ethylendiamintriessigsäure, Trinatriumsalz	5 - 15 %	Xi R36

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Weitere Angaben

Durch bauliche Maßnahmen der Kapsel sind die enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe bei vorhersehbarer Verwendung nicht frei verfügbar.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe nach Einatmen

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.
Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.
Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.
Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.
Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe: Siehe Kapitel 6.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver , Kohlendioxid (CO2), Wassersprühstrahl .
Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Abhängig von den Brandumständen könnten folgende Verbrennungsprodukte entstehen/freiwerden:
toxische Pyrolyseprodukte, Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide (NOx)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug und Preßluftatemschutzgerät.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Gefahrenbereich absperren. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Atemschutz bei Auftreten von Gasen, Dämpfen/Aerosolen.

Einatmen:
Frischluftzufuhr.
Hautkontakt:
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Augenkontakt:
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Augenarzt hinzuziehen.
Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Wenn bei Bewusstsein, sofort Wasser trinken lassen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Sollte das Produkt in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen, ist hiervon die zuständige Behörde sofort in Kenntnis zu setzen.

Verfahren zur Reinigung

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Mechanisch aufnehmen. Wie unter Kapitel 13 beschrieben entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht fallen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Empfohlene Lagertemperatur: 20°C ± 10 °C. Wenn nicht in Gebrauch, muß das Produkt in seiner Original-Transport-Verpackung gelagert werden. Behälter dicht geschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m³	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
64-19-7	Essigsäure	10	25		2(I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	U	b

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.
Berührung mit den Augen vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel.

Handschutz

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel.
Schutzhandschuhe (EN 374). Der Hersteller empfiehlt die nachfolgenden Handschuhmaterialien:
Butylkautschuk. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: 120 min. Die Auswahl der Schutzhandschuhe ist gemäß den konkreten Einsatzbedingungen vorzunehmen und die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten.

Augenschutz

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Schutzbrille mit Seitenschutz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand :	Kapsel
Farbe :	Nicht relevant
Geruch :	Nicht relevant

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Sonstige Angaben

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide (NOx).

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Siehe Kapitel 5

Zusätzliche Hinweise

Bildung explosiver Verbindungen möglich.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Essigsäure:
LD50/oral/Ratte: 3310 mg/kg

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Ätzende und reizende Wirkungen

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bei Aufbrechen des Schmierstoffgebers und Freisetzung der Inhaltsstoffe:
Kann Augen-/Hautreizungen verursachen.

Allgemeine Bemerkungen

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Mobilität

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Bioakkumulationspotential

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Weitere Hinweise

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.

Abfallschlüssel Produkt

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht anwendbar bei intaktem Schmierstoffgeber.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport

UN-Nummer :	3363
IMDG-Klasse :	9
Gefahrzettel :	9
IMDG-Verpackungsgruppe :	-
EmS :	F-A,S-P
Begrenzte Menge (LQ) :	SV 301

Bezeichnung des Gutes

Dangerous Goods in apparatus

Lufttransport

UN/ID-Nr. :	3363
ICAO/IATA-Klasse :	9
Gefahrzettel :	9
ICAO-Verpackungsgruppe :	-

Bezeichnung des Gutes

Dangerous Goods in apparatus

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Hinweis zur Kennzeichnung

Nicht anwendbar für Schmierstoffgeber.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse :	2 - wassergefährdend
Status :	gemäß VwVwS Anhang 2

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
35	Verursacht schwere Verätzungen.
36	Reizt die Augen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden.
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

n.a. = nicht anwendbar
n.b. = nicht bestimmt
k.D.v. = Keine Daten verfügbar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)